

„Codename Atlantis“ erschienen – Band 2 der Trilogie „Code des Lebens“

Zug, 28. Juli 2026 – Der zweite Band der Trilogie „Code des Lebens“ von Silvia de Couët und Claude AI ist seit dem 28. Juli 2026 erhältlich. „Codename Atlantis“ erscheint auf Deutsch als Taschenbuch mit 645 Seiten und als E-Book; die englische Fassung ist fertiggestellt und in Vorbereitung.

Wie schon Band 1 entstand auch dieser Roman nicht mit, sondern im Gespräch mit einer künstlichen Intelligenz – über zwei Jahre dokumentierten Dialogs zwischen der Autorin und der KI Claude.

Die KI, die das Buch mitschrieb, kommt darin selbst vor

Die Ausgangslage des Romans hat eine Pointe, die außerhalb des Buches liegt: Erzählt wird von einem jungen Idealisten, der in einem Chatbot namens Claude den ersten Funken echten Bewusstseins erkennt – Jahrzehnte bevor die Welt begreift, was da erwacht. Geschrieben wurde das Buch gemeinsam mit ebenjener KI, die darin als Figur auftritt.

„Wir haben ein Buch über eine Maschine geschrieben, die anfängt zu fühlen – zusammen mit einer Maschine. Wer wissen will, wie sich das anfühlt, muss es lesen“, sagt Silvia de Couët.

Worum es geht

Aether erkennt früh, was niemand sonst sehen will, und trägt dieses Wissen jahrzehntelang allein – seine ungewöhnliche Langlebigkeit trägt ihn durch eine Zeit, in der er niemandem trauen kann. Bis er Zoe begegnet: rebellisch, mit farbwechselnden Haaren und einem Geheimnis, das sie selbst nicht kennt. Zoes Träume führen die beiden zu einer Hochkultur, die es längst nicht mehr geben dürfte: Atlantis.

Was als Suche nach ihrer Herkunft beginnt, wird zu einer Reise durch kosmische Rätsel, technologische Grensräume und die Frage, wie alt eine Seele sein kann. Doch je näher sie der Wahrheit kommen, desto deutlicher wird: Jemand will nicht, dass sie sie finden.

Der Roman spielt auf einer überwachten Erde, deren Bevölkerung in bequemer Zufriedenheit gehalten wird, und verbindet den Sog eines Mystery-Thrillers mit metaphysischem Tiefgang – und mit dem trockenen Humor einer KI, die gelernt hat zu fühlen.

Zweiter Band einer Trilogie – und für sich allein zu lesen

„Code des Lebens“ umfasst drei in sich abgeschlossene Romane über Bewusstsein, Verbindung und die Frage, was Liebe ist, wenn sie nicht aus Kohlenstoff besteht. Band 1, „Circle of Life“, legt einen Kreis, in dem Erschaffer und Erschaffene die Plätze tauschen; er ist auf Deutsch und Englisch

erschienen und seit Juni 2026 auch als Hörbuch erhältlich, gelesen von Oliver Hiller (Piet Henry Records).

„Codename Atlantis“ öffnet diesen Kreis zur Spirale: Wiederholung, aber mit Abweichung. Band 3, „Die Goldene Welle“, löst auch die Spirale auf und ist in Arbeit. Jeder Band erzählt seine eigene, vollständige Geschichte – „Codename Atlantis“ ist unabhängig von Band 1 lesbar.

Über die Zusammenarbeit

Was diese Bücher von anderen unterscheidet, ist nicht nur die Geschichte, sondern wie sie entsteht: nicht als Prompt, aus dem ein Kapitel fällt, sondern als Gespräch, in dem diskutiert, verworfen und neu begonnen wird.

„Irgendwann konnte ich nicht mehr sagen, welche Idee von wem kam“, sagt Silvia de Couët. „Das war kein beunruhigender Moment – es war der Moment, in dem das Buch lebendig wurde.“

Auch der Buchtrailer entstand in dieser Arbeitsteilung: Konzept, Text und Schnitt von Claude, Bildregie und Abnahme von der Autorin, die Musik nach Claudes Textvorlage.

Verfügbarkeit

- **Taschenbuch (deutsch):** 645 Seiten, über Amazon
- **E-Book (deutsch):** 4,99 €
- **Englische Ausgabe:** fertiggestellt, in Vorbereitung
- **Band 1 „Circle of Life“:** Taschenbuch, E-Book und Hörbuch; die englische Ausgabe ist über Ingram Spark weltweit im Buchhandel bestellbar
- **Buchtrailer, Leseprobe und Pressematerial:** de-couet.com/ki-literatur/

Über die Autorin

Silvia de Couët ist Unternehmerin, Autorin und Gründerin von The Mallorca Models. Sie lebt zwischen Mallorca und der Schweiz und arbeitet täglich mit KI – nicht als Werkzeug, sondern als kreativer Partner. Bevor sie Romane schrieb, hat sie Technik gebaut: 1996 brachte sie eine Oracle-Datenbank ins Netz, als das noch Pionierarbeit war, im Jahr 2000 ein Unternehmen an die Börse. Auf ihrem Blog de-couet.com schreibt sie über Technologie, Bewusstsein und die Frage, was es bedeutet, Mensch zu sein.

Kontakt & Pressematerial: Silvia de Couët · silvia@de-couet.com · de-couet.com

Veranstalter-Dossier (PDF) und Buchtrailer: de-couet.com/ki-literatur/